Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 43 (1981)

Heft: 10

Artikel: Typentabelle Ladewagen

Autor: Höhn, E.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1081801

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FAT-MITTEILUNGEN

Typentabelle Ladewagen

E. Höhn

Die vorliegenden Tabellen geben einen Ueberblick über die wichtigsten technischen Daten der zur Zeit auf dem Schweizermarkt erhältlichen Ladewagen. Aus Platzgründen mussten wir uns auf die meistgefragten Details beschränken. Eine vollständige Zusammenstellung aller technischen Angaben ist in separaten Typenblättern enthalten. Wer sich eingehender für ein bestimmtes Fabrikat interessiert, kann bei der Forschungsanstalt 8355 Tänikon die entsprechenden Blätter beziehen.

Allgemeines

Trotz einer gewissen Marktsättigung - die Zahl der im Einsatz stehenden Ladewagen von 46 000 Einheiten hat sich in den vergangenen Jahren kaum verändert - ist der Ladewagenmarkt stets ein attraktiver Zweig der Landmaschinenindustrie geblieben. Allein der Ersatz abgehender Wagen sichert eine beträchtliche Zahl von jährlichen Neuanschaffungen. Dies mag der Grund sein, warum die Weiterentwicklung bestehender Modelle noch immer aktiv vorangetrieben wird. Die Vielfalt, um nicht zu sagen Wirrwarr, des heutigen Angebotes steht demjenigen der sechziger Jahre nicht nach, obschon eine Typenbereinigung sowohl für die Hersteller als auch für die Kunden von Vorteil wäre.

Anlass zu Diskussionen gibt gegenwärtig die notwendige **Zahl der Messer.** Sollen es acht, zwanzig bis fünfundzwanzig oder gar über dreissig sein? Wenn der Ladewagen hauptsächlich für das tägliche Eingrasen und zum Transport des Dürrfutters benützt wird, genügen fünf bis acht Messer vollauf. Im Silobetrieb wird ein kürzerer Schnitt vor-

gezogen. Mehr als der günstige Einfluss auf den Gärverlauf entscheidet die leichtere Entnahme über den Kurzschnitt. Für den Einsatz von Entnahmefräsen ist auch die Schnittlänge von dreissig Messern knapp oder besser gesagt zu wenig exakt. Nach Auszählversuchen weisen rund 40% der Halme mehr als die doppelte theoretische Schnittlänge auf. Entgegen der weit verbreiteten Meinung verlangt das Schneiden relativ wenig zusätzliche Kraft. Pro Messer sind es ungefähr 0,34 PS oder 0,25 kW.

Die höhere Messerzahl bedingt eine verstärkte Konstruktion der Förderorgane. Sie ruft nach einer Messersicherung und wirkt sich schliesslich auf das **Gewicht** des Wagens aus. Nicht immer trägt die serienmässige Bereifung diesem Umstand Rechnung. Besonders bei den Erntewagen kann oft ein einigermassen günstiges Verhältnis zwischen Leergewicht und zulässigem Gesamtgewicht nur über die Wahl einer grösseren Bereifung oder zwei Achsen erreicht werden. Als Richtwerte führen wir nachstehend die Tragkraft der gängigsten Reifen auf.

Trotzdem das Gesetz die Uebertragung von 20% des Gesamtgewichtes als Stützlast auf das Zugfahrzeug zulässt, ist aus diesen Zahlen leicht ersichtlich, dass in vielen Fällen die serienmässige Bereifung nur für eine beschränkte Nutzlast stark genug ist, umso mehr, als zur Schonung der Grasnarbe der Reifendruck auf dem Grünland 2.0 bis max. 2.5 bar nicht übersteigen sollte. Die Angabe des Fassungsvermögens ist immer noch eine leidige Sache. Nur die Firmen Fella, Mengele und Krone geben ausser «Kompressionskubikmetern» auch den nach DIN-Norm gemessenen Inhalt an. Im

FAT-MITTEILUNGEN

Reifengrösse	-	Tragkraft	garantierte Höchsttragfähigkeit	
10.0 / 75—12	6 PR	1120 kg bei 2.25 bar	1330 kg / 3.25 bar	
10.0 / 75-12	8 PR	1190 kg bei 2.50 bar		
		1330 kg bei 3.00 bar	1600 kg / 4.25 bar	
11.5 / 80-15	8 PR	1590 kg bei 2.50 bar		
		1675 kg bei 2.75 bar	2040 kg / 3.75 bar	
11.5 / 80-15	10 PR	1590 kg bei 2.50 bar		
		1675 kg bei 2.75 bar	2330 kg / 4.50 bar	
15.0 / 55-17	8 PR	1835 kg bei 2.25 bar	2225 kg / 3.00 bar	
15.0 / 55-17	10 PR	1960 kg bei 2.50 bar	_	
		2080 kg bei 2.75 bar	2480 kg / 3.50 bar	

Durchschnitt sind die Prospektangaben um 30–40% (bei einigen Firmen bis 60%) zu hoch. Diese Irreführung kann zum Beispiel zur Folge haben, dass das Grünfutter für einen bestimmten Viehbestand nicht wie erwartet in einer Ladung eingeführt werden kann. Als Faustregel soll bei reiner Stallfütterung der Grünfutter-Laderaum mindestens 0,5 m³ pro GVE umfassen. Als Annahme diente ein Kubikmetergewicht bei Frischgras von 250 kg (ohne Pressung) und ein Tagesbedarf von 100 kg pro GVE.

Erläuterungen zu den Typentabellen und -blättern

Wie schon erwähnt konnten aus Platzgründen nicht sämtliche technische Details aufgeführt werden. Bei fast allen Typen befindet sich der Kratzbodenantrieb am Heck. auch seine Bedienung ist vom Wagenheck aus möglich. Ausnahmen tragen einen Vermerk. Aehnlich verhält es sich mit der Abschaltung der Förderorgane während des Abladens. Wo sie nicht automatisch mit dem Pick-up-Aufzug gekoppelt ist, sind sie mindestens mechanisch abschaltbar. Auch beim Zubehör haben wir uns auf das Wichtigste beschränkt. Zum Beispiel liefern praktisch alle Hersteller eine hintere Anhängevorrichtung, ohne dass dies speziell erwähnt ist.

Die Arbeitsbreite des Pick-up wurde nach DIN 11220 gemessen, das heisst die Distanz zwischen den äussersten Zinken plus beidseits je 10 cm. In bezug auf die Bestimmung des Fassungsvermögens folgten wir der DIN-Norm 11741. Nach ihr wird das maximale Ladevolumen aus den geometrischen Abmessungen des Laderaumes ermittelt. Als obere Begrenzung werden die Tragbügel zugrunde gelegt. Ausbauchungen durch Nylonseile über dem Dürrfutteraufbau und an der Wagenrückwand sind nicht berücksichtigt. Das für Erntewagen angegebene Volumen entspricht dem Laderaum bis vorderkant Dosierwalzen und oberkant zweite oder dritte Walze. Der Dürrfutterraum ist damit zwar nicht voll ausgenützt, hingegen wird - vorab bei Welksilage oder Mais – bei dieser Ladehöhe die zulässige Nutzlast mehr als erreicht, wenn nicht überschritten.

Der **Preis** basiert auf der in der Preisliste aufgeführten Grundausrüstung. Er enthält folgende Zusatzausrüstung:

- Prallblech.
- Beleuchtung,
- bei gewöhnlichen Ladewagen mindestens drei Messer (sofern nicht eine andere Anzahl als Einheit verkauft wird).

E. Höhn

Typenblatt	Generalvertretung	Gewicht	Bereifung		Förderorgan	Maximale Messer-	Minimale Schnitt-	F	assungsve	rmögen	Preis März 1981	Ausgerüstet mit:
Nr.	Marke / Typ	kg				zahl Stk.	länge cm	Grüngut m3	Dürrgut m3	Prospektangaben m3	Fr.	
0.07	Aebi & Co AG:											
2101	- Fella, Peggy 18	1 ' 010	10 . 0 / 75 - 15	6 PR	Zinkentrommel, ungesteuert	12	9,0	6,1	11,2	7 / 18	8'527	4 Messern
2101	- Fella, Peggy 22	1 '240	10 . 0 / 75 - 15	6 PR	Zinkentrommel, ungesteuert	12	9,0	8,2	15,6	9 / 22	8'847	4 Messern
2102	- Fella, Medior 28	2 1045	11.5/80-15	8 PR	Schubstangen	34	4,5	10,0	16,8	14 / 28	16'885	34 Messern
2102	- Fella, Senior 32	2'305	11.5/80-15	8 PR	Schubstangen	34	4,5	11,7	19,9	16 / 32	17'135	
2103	- Fella, Senior Kombi 32	3 ' 040	11.5/80-15	8 PR	Schubstangen	34	4,5		13,4	(Höhe 3. Walze)	22'945	34 Messern und Dosierentladung
	Aecherli AG:											
2104	- Krone, HSL 2400	2 ' 120	11.5/80-15	8 PR	Schneidtrommel, Rechenförderer	21	6,0	8,0	12,8	/ 24	15'527	21 Messern
2104	- Krone, HSL 2502	2 ' 790	11.5/80-15	8 PR	Schneidtrommel, Rechenförderer	41	3,5	11,4	18,7	/ 27	18'507	21 Messern
	Agrar AG:											
2105	- Agrar, TL 120	1 ' 150	10.0/75-15	6 PR	Doppelschwinge, ungeteilt	5	23,5	5,8	9,9	/ 12	10'500	5 Messern
2106	- Agrar, TL 189	1 ' 860	10.0/75-15	8 PR	Rechenförderer	5	23,5	8,0	14,0	 / 18	13'350	5 Messern
2106	- Agrar, TL 190	1'860	10.0/75-15	8 PR	Rechenförderer	21	6,0	8,0	14,0	/ 18	15'450	21 Messern
2107	- Agrar, TL 219	1'995	11.5/80-15	8 PR	Rechenförderer	5	23,5	10,1	17,6	/ 22	14'650	5 Messern
2107	- Agrar, TL 220	2'030	11.5/80-15	8 PR	Rechenförderer	21	6,0	10,1	17,6	/ 22	17'400	21 Messern
2108 2108	- Agrar, LW 199 - Agrar, LW 200	1 ' 840 1 ' 840	11 . 5/80 - 15 11 . 5/80 - 15	8 PR 8 PR	Rechenförderer Rechenförderer	· 5 21	23 , 5 6 , 0	7,3 7,3	12,6 12,6	/ 19 / 19	12 ' 750	5 Messern 21 Messern
2100	- Agrar, LW 200	1'985	11.5/80-15	8 PR	Rechenförderer	5	23,5	12,1	18,5	/ 19 / 25	14'850	5 Messern
2109	- Agrar, LW 270	2'050	11.5/80-15	8 PR	Rechenförderer	21	6,0	12,1	18,5	/ 25		21 Messern

Höhn

Typenblatt	Generalvertretung Marke / Typ	Gewicht kg	Bereifung	Förderorgan	Maximale Messer- zahl Stk.	Minimale Schnitt- länge cm		assungsve Dürrgut m3	rmögen Prospektangaben m3	Preis März 1981 Fr.	Ausgerüstet mit:
2110 2110 2110 2111 2111	Agrar AG: - Agrar, LW 320 - Agrar, LW 320 D - Agrar, LW 271 - Agrar, LW 321 D	2'510	15,0/55-17 10 PR 4x11,5/80-15 8 PR 11,5/80-15 10 PR 4x11,5/80-15 8 PR	Rechenförderer Rechenförderer Rechenförderer Rechenförderer	21 21 21 21	6,0 6,0 6,0	13,9 13,9 	21,3 21,3 13,4	 / 30	21'450 25'250	21 Messern 21 Messern 21 Messern und Dosierentladung 21 Messern und Dosierentladung
2112 2112 2113 2113 a	Bacher AG: - Claas, K 25 g - Claas, K 30 - Claas, T 25 B - Claas, U 30	2'050 2'320 2'170 3'200	11,5/80-15 8 PR 11,5/80-15 12 PR 11,5/80-15 8 PR 11,5/80-15 12 PR	Rechenförderer Rechenförderer Rechenförderer Rechenförderer	21 23 21 23	6,5 6,0 6,5 6,0	10,8 14,1 10,8 	17,0 20,2 17,0 14,1	14 / 25 16 / 32 14 / 25 (Höhe 3. Walze)	20'085 16'000	21 Messern 23 Messern 21 Messern 23 Messern und Dosierentladung
2114 2114 2115 2115 2116 2117 2117	Bucher-Guyer AG: - Trunkenpolz, T 9 - Trunkenpolz, T 16 - Bucher, T 20 K - Bucher, T 25 K - Fahr, K 327 - Fahr, K 340 - Fahr, K 350	1'170: 1'300 1'600 1'990 1'950 1'990 2'010	10,0-15 8 PR 11,5/80-15 8 PR 11,5/80-15 8 PR 12,5/80-18 8 PR 11,5/80-15 8 PR 11,5/80-15 8 PR 11,5/80-15 8 PR	Raffer, geteilt Raffer, geteilt Doppelschwinge, ungeteilt Doppelschwinge, ungeteilt Rechenförderer Rechenförderer	8 8 15 15 23 23 23	16,5 16,5 9,0 9,0* 6,0 6,0 6,0	8,0 9,7 9,7 14,2 10,7 9,1 11,3	11,7 14,7 16,3 20,6 16,3 16,1 17,5	7 / 11 9 / 15 11 / 19 16 / 25 14 / 27 12 / 25 14 / 27	17'790	3 Messern 3 Messern 3 Messern 3 Messern 23 Messern 23 Messern 23 Messern

E. Höhn

Typenblatt		Gewicht	Bereifung	Förderorgan	Maximale Messer-	Minimale Schnitt-	F	assungsve	rmögen	Preis	Ausgerüstet mit:
Nr.	Marke / Typ	kg			zahl Stk.	länge cm	Grüngut m3	Dürrgut m3	Prospektangaben m ³	März 1981 Fr.	
2118 2118	Bucher Guyer AG: - Fahr E 327 - Fahr E 390	2 ' 840 3 ' 190	11,5 / 80 - 15 10 PR 4x11,5 / 80 - 15 6 PR	Rechenförderer Rechenförderer	23 23	6,0 6,0		12 , 3	(Höhe 3. Walze) (Höhe 3. Walze)		23 Messern und Dosierentladung 23 Messern und Dosierentladung
2119	Bürgi AG: - Kemper, KSL 280	2 ' 130	11 , 5 / 80 - 15 8 PR	Rechenförderer	25	6,0	12,2		/	12'400	25 Messern
2120 2120 2121 2121	Ducret SA: - Carboni, 102 - Carboni, 103 - Carboni, 104 - Carboni, 105	1'110 1'760 	11,5/80-15 10 PR 11,5/80-15 10 PR		5 7 7 7	- 16,0 16,0 16,0	7,4 11,7 15,7	10,2 15,4 19,9 23,1	/ 18 / 22 / 26 / 32	9'236 10'411 11'853 15'842	3 Messern 3 Messern 3 Messern 3 Messern
2122 2123 2123	R. Favre SA, AG Rohrer-Marti: - Mengele, LW 150 - Mengele, LW 280 Super 81 - Mengele, LW 320 Super 81	1'120 1'845 2'025	11,5/80-15 8 PR	Einfachschwinge, ungeteilt Rechenförderer Rechenförderer	4 31 31	24,5 4,5 4,5	6,5 9,5 10,2	9,0 15,9 17,6	/ 14 / 23 / 27		4 Messern 31 Messern und Weit- winkelgelenkwelle 31 Messern und Weit-
2124 2124	- Mengele, LW 290 Super 81	2'110 2'280		Rechenförderer Rechenförderer	31 31	4 , 5	10,2	17 , 3	/ 23 / 27		winkelgelenkwelle 31 Messern und Weit- winkelgelenkwelle 31 Messern und Weit- winkelgelenkwelle

E. Höhn

Typenblatt	3	Gewicht	Bereifung		Förderorgan	Maximale Messer-	Minimale Schnitt-	F	assungsve	rmögen	Preis	Ausgerüstet mit:
Nr.	Marke / Typ	kg				zahl Stk.	länge cm	Grüngut m3	Dürrgut m3	Prospektangaben _m 3	März 1981 Fr.	
	R. Favre SA, AG Rohrer-Marti:											
2125	- Mengele, LW 370 Super 81	2 ' 450	4x11· , 5 / 80 - 15	8 PR	Rechenförderer	: 31	4,5	13,7	23,0	/ 32	21'940	31 Messern und Weit-
2126	- Mengele, LAW 350	3'240	15,0/55-17	10 PR	Rechenförderer	31	4,5		14,5	(Höhe 3. Walze)	26'100	winkelgelenkwelle 31 Messern und Weit-
2126	- Mengele, LAW 400	3 ' 820	4x11 ,5/ 80 - 15	8 PR	Rechenförderer	31	4,5		17,5	(Höhe 3. Walze)	30'500	winkelgelenkwelle** 31 Messern und Weit- winkelgelenkwelle**
	Paul Henriod S.à.r.l.:											
2127 2127	- Italo-Svizzera, LW 2000 - Italo-Svizzera, LW 2500	1 '290 1 '480	230-15 10,0-15	8 PR	Rechenförderer Rechenförderer	6 7	19,0 16,5	7,8 10,5	12,7 16,8	/ 22 / 26	8'965 9'930	3 Messern 3 Messern
	Müller Maschinen AG, VGL:										,	
2128	- Hagedorn, LE 20 T	ca.1'400	10 , 0 / 75 - 15	8 PR	Einfachschwinge, ungeteilt	7	19,5	8,6	14,6	10 / 20	10'495	3 Messern
2128	- Hagedorn, LE 22	ca.1'500	10,0/75-15	8 PR	Einfachschwinge, ungeteilt	7	19,5	8,6	14,6	10 / 22	10'885	3 Messern
2129	- Hagedorn, LE 28	ca.1'600	11,5/80-15	8 PR	Einfachschwinge,	7	19,5	10,5	17,1	15 / 28	14'135	3 Messern
2129	- Hagedorn, LE 28 T	ca.1'600	11,5/80-15	8 PR	ungeteilt Einfachschwinge,	7	19,5	10,5	17,1	15 / 28	14'135	3 Messern
2130	- Hagedorn, LD "Standard"	ca.2'100	11,5/80-15	8 PR	ungeteilt Doppelschwinge,	7	19,5	10,6	17,9	15 / 28	15'185	3 Messern und Weit-
2130	– Hagedorn, LD "Super"	ca.2'300	11,5/80-15	10 PR	ungeteilt Doppelschwinge, ungeteilt	21	6,0	10,6	17,9	15 / 28	18'310	winkelgelenkwelle 21 Messern und Weit- winkelgelenkwelle
2131	- Hagedorn, LD-G	ca.2'600	15,0/55-17	10 PR	Doppelschwinge, ungeteilt	13	10,0	14,1	23,2	20 / 35	20'495	7 Messern und Weit- winkelgelenkwelle

^{**} und Dosierentladung

E. Höhn

Typenblatt	Generalvertretung	Gewicht	Bereifung		Förderorgan	Maximale	Minimale	F	assungsve	rmögen	Preis März 1981	Ausgerüstet mit:
Nr.	Marke / Typ	kg				Messer- zahl Stk.	Schnitt- länge cm	Grüngut m3	Dürrgut m3	Prospektangaben m3	Fr.	
125	Müller Maschinen AG, VGL:											
2131	- Hagedorn, HLS 328 T	2150	11,5/80-15	10 PR	Dreifachschwinge, ungeteilt	11	13,5	10,4	17,3	15 / 28	16'490	5 Messern und Weit- winkelgelenkwelle
2132	- Hagedorn, LF / LF-T	2120	11,5/80-15	10 . PR	Rechenförderer	25	5 , 5	10,0	17,3	15 / 28	20'100	25 Messern und Weit-
2132	- Hagedorn, LF-G	3100	4x11 , 5 / 80 - 15	8 PR	Rechenförderer	25	5 , 5	13,5	22,6	20 / 35	25'030	winkelgelenkwelle 25 Messern und Weit- winkelgelenkwelle
2133	- Hagedorn, LD 400 Unimatic	3160	15 , 0 / 55 - 17	10 PR	Doppelschwinge, ungeteilt	25	5 , 5	,	13,6	(Höhe 2. Walze)	30'495	25 Messern und Weit- winkelgelenkwelle
	Rapid AG:											
2134 2134 2135 2135 2136	 Pöttinger, Hit I Pöttinger, Hit II Pöttinger, Trend I Pöttinger, Trend I-T Pöttinger, Trend II 	1'020 1'160 1'840 1'720 1'960	10,0/75-12 10,0/75-15 10,0/75-15 10,0/75-15 11,5/80-15	6 PR 8 PR 8 PR	Raffer, geteilt Raffer, geteilt Dreifachschwinge, geteilt Dreifachschwinge, geteilt Dreifachschwinge,	6 6 10 10	19,5 19,5 13,0 13,0	6,1 8,3 9,2 9,0	10,9 12,1 14,2 14,0	8 / 15 10 / 17 12 / 23 12 / 23 15 / 28	9'095 10'345 13'675 13'675	3 Messern 3 Messern 3 Messern 3 Messern 3 Messern
2136	– Pöttinger, Trend II–T	1 ' 880	11,5/80-15	8 PR	geteilt Dreifachschwinge, geteilt	10	13,0	10,9	16,7	15 / 28	15'175	3 Messern
2137 2137 2138 2138 2139	 Pöttinger, Top I Pöttinger, Top III Pöttinger, Top III Pöttinger, Top IV Pöttinger, Top V 	2'090 2'260 2'410 2'860 3'160	10,0/75-15 11,5/80-15 15,0/80-17 4x11,5/80-15 4x11,5/80-15	8 PR · 10 PR 8 PR	Rechenförderer Rechenförderer Rechenförderer Rechenförderer Rechenförderer	25 25* 25* 25* 25* 25	5,0 5,0 5,0 5,0 5,0	8,1 10,3 11,3 13,8 17,4	14,4 17,7 19,8 23,4 29,4	12 / 23 12 / 25 15 / 30 18 / 35 24 / 40	17'655 19'255 23'855	25 Messern 25 Messern 25 Messern 25 Messern 25 Messern 26 Messern und hydraulische Aufbauabsenkung

^{*} auch mit 31 Schneidstellen lieferbar

E. Höhn

Typenblatt	Generalvertretung	Gewicht	Bereifung		Förderorgan	Maximale Messer-	Minimale Schnitt-	F	assungsve	rmögen	Preis März 1981	Ausgerüstet mit:
Nr.	Marke / Typ	kg				zahl Stk.	länge cm	Grüngut m3	Dürrgut m3	Prospektangaben _m 3	Fr.	
2140	Rapid AG:											
2140	– Pöttinger, EW I	2'870	11,5/80-15	8 PR	Rechenförderer	25*	5,0		11,2	(Höhe 3. Walze)	24'145	25 Messern und
2140	– Pöttinger, EW II	2'960	15,0/55-17	10 PR	Rechenförderer	25*	5,0		13,6	(Höhe 3. Walze)	27'445	Dosierentladung 25 Messern und Dosierentladung
2141	- Pöttinger, EW III	3'440	4x11,5/80-15	8 PR	Rechenförderer	25*	5,0		16,0	(Höhe 3. Walze)	31 '445	25 Messern und
2142	- Hamster, 802 V	1 '580	10,0/75-15	8 PR	Doppelschwinge, ungeteilt	17	8,0	10,2	14,7	/ 20	15 940	Dosierentladung 3 Messern
2142	- Hamster, 803 V	1 ' 790	10,0/75-15	8 PR	Doppelschwinge	17	8,0	12,0	17,8	 / 25	16'740	3 Messern
	Straub AG:											
2143	- Bevilacqua, BR 24	955	GR 78 - 15	8 PR	Einfachschwinge, ungeteilt	7	18,0	6,6	9,9	/ 15	6'805	3 Messern
2143	- Bevilacqua, BR 25	1 040	10,0/75-15	8 PR	Einfachschwinge, ungeteilt	7	18,0	7,7	4 11,7	/ 19	7'320	3 Messern
2144	- Bevilacqua, BR 22	1'100	ER 700	6 PR	Einfachschwinge, ungeteilt	7	18,0	8,2	13,5	/ 17	7'070	3 Messern
2144	- Bevilacqua, BR 21	1'170	10,0/75-15	8 PR	Einfachschwinge, ungeteilt	7	18,0	9,2	14,5	/ 22	7'620.—	3 Messern
2145	- Bevilacqua, BR 20	1 '390	10 , 0 / 75 - 15	8 PR	Einfachschwinge, ungeteilt	7	18,0	15,3	21,0	/ 26	8'120	3 Messern

^{*}auch mit 31 Schneidstellen lieferbar

Typenblatt	ypenblatt Generalvertretung	Gewicht	Gewicht Bereifung	Förderorgan	Maximale	Maximale Minimale	Fa	Fassungsvermögen		Preis	Ausgerüstet mit:
N.	Marke / Typ	kg			Messer- zahl Stk.	Messer- Schnitt- zahl länge . Stk. cm	Grüngut m3	Dürrgut m3	Grüngut Dürrgut Prospektangaben m3 m3	März 1981 Fr.	
	VGL										
2146	- Oekonom, 80 K	1170	8 8 R 8	Raffer, geteilt	∞ (16,5	0,8	7,11	-/ 14	10.735	3 Messern
2146	- Uekonom, 8U u - Oekonom, 328 T	2,150	11,5/80-15 8 PR	Katter, geteilt Oreifachschwinge	8 F	7,51	7,6	17,3	/ 18 15 / 28	15'4'5	3 Messern 5 Messern und Weit-
				ungeteilt							winkelgelenkwelle

Bei den Kurzschnittladewagen (mehr als 20 Messer) umfasst der Preis die volle Messerzahl; dasselbe gilt für Erntewagen, bei welchen drei Dosierwalzen und das Querförderband eingeschlossen sind. Die Ueberlegung war folgende: Interessenten für Kurzschnitt und Dosierentladung legen auf diese Zusatzausrüstung besonderen Wert, für sie soll aus dem Preis ersichtlich sein, wieviel sie dafür zu bezahlen haben. Selbstverständlich werden auch diese Wagen als gewöhnliche Ladewagen und mit weniger Messern verkauft.

Allfällige Anfragen über das oben behandelte Thema, sowie auch über andere landtechnische Probleme, sind nicht an die FAT bzw. deren Mitarbeiter, sondern an die unten aufgeführten kantonalen Maschinenberater zu richten.

ZH BE	Schwarzer Otto, 052 - 25 31 21, 8408 Wülflingen Mumenthaler Rudolf, 033 - 57 11 16, 3752 Wimmls Marti Fritz, 031 - 57 31 41, 3052 Zollikofen Herrenschwand Willy, 032 - 83 32 32, 3232 Ins Marthaler Hansueli, 035 - 2 42 66, 3552 Bärau Hofmann Hans Ueli, landw. Schule Waldhof, 063 - 22 30 33, 4900 Langenthal
LU	Schäli Ueli, 045 - 81 33 18, 6130 Willisau Widmer Norbert, 041 - 88 20 22, 6276 Hohenrain
UR	Zurfluh Hans, 044 - 2 15 36, 6468 Attinghausen
SZ	Fuchs Albin, 055 - 48 33 45, 8808 Pfäffikon
OW	Müller Erwin, 041 - 68 16 16, 6074 Glswll
NW	Muri Josef, 041 - 63 11 22, 6370 Stans
ZG	Müller Alfons, landw. Schule Schluechthof,
	042 - 36 46 46, 6330 Cham
FR	Krebs Hans, 037 - 82 11 61, 1725 Grangeneuve
BL	Langel Fritz, Feldhof, 061 - 83 28 88, 4302 Augst
	Speiser Rudolf, Aeschbrunnhof, 061 - 99 05 10, 4461 Anwil
SH	Hauser Peter, Kant, landw. Schule
	Charlottenfels, 053 - 2 33 21, 8212 Neuhausen a.Rhf.
AR	Ernst Alfred, 071 - 33 26 33, 9053 Teufen
SG	Haltiner Ulrich, 085 - 7 58 88, 9465 Salez
	Pfister Th., 071 - 83 16 70, 9230 Flawil
	Steiner Gallus, 071 - 83 16 70, 9230 Flawil
GR	Stoffel Werner, 081 - 81 17 39, 7430 Thusis
AG	Müri Paul, landw. Schule Liebegg, 064 - 31 52 52 5722 Gränichen
TG	Monhart Viktor, 072 - 64 22 44, 8268 Arenenberg
TI	Müller A., 092 - 24 35 53, 6501 Bellinzona

Landwirtschaftliche Beratungszentrale, Maschinenberatung, Telefon 052 - 33 19 21, 8307 Lindau.

Nachdruck der ungekürzten Beiträge unter Quellenangabe gestattet.

FAT-Mitteilungen können als Separatdrucke in deutscher Sprache unter dem Titel «Blätter für Landtechnik» und in französischer Sprache unter dem Titel «Documentation de technique agricole» im Abonnement bei der FAT bestellt werden. Jahresabonnement Fr. 27.—. Einzahlungen an die Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik, 8355 Tänikon, Postcheck 30 - 520. In beschränkter Anzahl können auch Vervielfältigungen in italienischer Sprache abgegeben werden.